

VORLAGE G 55-9/2023

zur Sitzung der Gemeindevertretung am 28.09.2023

Antrag auf anteilige Kostenübernahme des 49-Euro-Tickets durch die Gemeinde Graal-Müritz.

- A) Sachstand
- B) Stellungnahme der Verwaltung / Votum der Fachausschüsse
- C) Finanzierung
- D) Umweltverträglichkeit
- E) Beschlussvorschlag

zu A)

Die Einführung des Deutschlandtickets (sog. 49-Euro-Ticket) im April 2023 sollte die Attraktivität des ÖPNV dauerhaft steigern. Dieses Angebot richtet sich an alle Alters- und Einkommensgruppen in gleichem Maße. Die Wirtschaftliche Vereinigung Graal-Müritz beantragt die anteilige Förderung dieses Deutschlandtickets durch die Gemeinde Graal-Müritz für

1. Graal-Müritzer (Hauptwohnsitz) im Alter von 14 bis <18
2. Graal-Müritzer Schüler (Hauptwohnsitz), die das 18 Lebensjahr vollendet haben,
3. Nicht Graal-Müritzer im Alter bis 18 oder Schüler über 18, die in einem Graal-Müritzer Verein oder gemeinnützigen Organisation tätig sind (Mitgliedsbescheinigung durch den Verein)

Graal-Müritzer Schüler erhalten in der Regel das sog. Schülerticket für Fahrten mit dem ÖPNV. Da mit diesem Schülerticket lediglich der Schulweg (zur Schulzeit) gefördert wird, sind Fahrten mit dem ÖPNV für Freizeitaktivitäten vollständig privat zu tragen (z.B. ermäßigte Fahrt nach Rostock hin- und zurück für 8,30 EURO).

Da die hiesigen Freizeitmöglichkeiten für die zu fördernde Altersgruppe überschaubar sind und die Bedürfnisse eines Jugendlichen nicht befriedigen, suchen diese sich andere Beschäftigungen, die nicht immer im Interesse der Gemeinde sind.

Mit einer anteiligen Kostenübernahme des Deutschlandtickets vergünstigt sich zumindest die Horzonterweiterung im entsprechenden Alter. Unsere Jugendlichen erlangen Alternativen der Freizeitgestaltung, wie z.B. Kinobesuche, Einkaufsmöglichkeiten, Besuche in Freizeitparks etc..

Gleichzeitig wird der finanzielle Aufwand für Vereinsmitglieder unter 18 reduziert und somit das Vereinsleben notwendigerweise gefördert. Dies gilt für Mitglieder des TSV Graal-Müritz genauso wie für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr oder der DLRG, die aktuell fürs Training in die Boddentherme ausweichen müssen.

Der Antrag der wirtschaftlichen Vereinigung zur anteiligen Kostenübernahme hat das Ziel:

1. Die Befriedigung von kulturellen und sozialen Bedürfnissen eines Jugendlichen und entsprechender Freizeitaktivitäten zu unterstützen sowie
2. Die Teilnahme am (Vereins-)Leben in gemeinnützigen Organisationen des Ostseeheilbades Graal-Müritz zu fördern

zu B)

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 19.09.2023 die Beschlussvorlage befürwortet und empfiehlt der Gemeindevertretung die Zustimmung.

zu C)

Die regelmäßigen Kosten für den Haushalt werden wie folgt überschlagen:

1. Graal-Müritzer im Alter von 14 bis <18 lt. Altersgruppenstatistik der Gemeinde sind 120 Personen bezugsberechtigt
2. Graal-Müritzer Schüler, die das 18 Lebensjahr vollendet haben, werden mit 15 kalkuliert (1/2 Jahrgang)
3. Nicht Graal-Müritzer im Alter bis 18, die in einem Graal-Müritzer Verein oder gemeinnützigen Organisation tätig sind werden mit 35 angenommen

Somit wären 170 Personen für eine Kostenübernahme bezugsberechtigt:

170 Personen x 49 Euro x 12 Monate x 50% Kostenübernahme = **49.980 Euro p.a.** (= 4.165 Euro / Monat)

Die anteiligen Kosten von ca. 50.000 Euro p.a. sind ab Januar 2024 im Haushalt einzustellen. Der Kostenansatz der Gemeinde ist bei Preisänderung des Deutschlandtickets anzupassen.

zu D)

entfällt

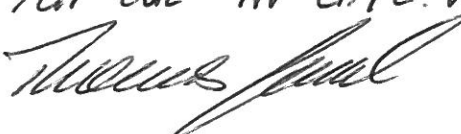
Zu E)

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeinde gewährt eine anteilige Kostenübernahme von 50 % für den Erwerb des sogenannten „49-Euro-Tickets“ für alle Graal-Müritzer Einwohner ab dem 14. Lebensjahr bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, sowie Schüler mit Hauptwohnsitz in Graal-Müritz. Die Kostenübernahme soll ebenfalls gelten für alle Nicht-Graal-Müritzer Einwohner ab dem 14. Lebensjahr bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, die in einem eingetragenen Verein oder einer anderen gemeinnützigen Organisation des Ortes tätig sind.

Eine Förderung des Deutschlandtickets für Schüler durch den Landkreis Rostock ist zu berücksichtigen.

Die Haushaltsmittel i.H.v. 50 T€ sind im Haushaltsplan 2024 darzustellen. Der Kostenansatz ist bei einer Preisänderung des Deutschlandtickets anzupassen.

Für die NV-GMe.V.

1. Vorsitzender